Dank euch bin ich

Zum Gedenken an Mama und Papa



Intro
Mama, Papa,
Seit zwanzig Jahren sind eure Stimmen verstummt,
Und dennoch höre ich euch immer noch, überall.

Strophe für Mama
Mama, mein Licht, stets an meiner Seite,
Deine täglichen Gesten nahmen jede Last.
Eine Schale Milch am Morgen, warm und treu,
Wie eine kleine Sonne zum Frühstück dabei.
Und am Abend fast immer eine Frucht,
Deine sanfte Art zu sagen: „Ich bin da!“

Du wachtest über meine Kräfte, meinen Mut,
Mehr noch über mein Herz und meine Wünsche.
Dein Blick erkannte meine stillen Sorgen,
Und du wusstest stets mich liebevoll zu trösten.
Deine Stimme beruhigte, deine Worte heilten,
Selbst unsichtbare Wunden konntest du lindern.

Von dir lernte ich die unendliche Nachsicht,
Die Geduld zu lieben, das Leben zu verschönern.
Dein Lachen, so hell wie ein Lied,
Machte das Haus leicht und frei von Sorgen.

Refrain – Mama
Aus deinen Schritten, deiner Zärtlichkeit,
Baut ich meinen Weg in die Ewigkeit,
Auch fern von mir reichst du mir deine Hand,
Deine Liebe trägt mich durchs ganze Land,

Strophe für Papa
Vater des Morgens, du standest stets früh auf,
Deine ruhige Stimme half mir beim Lernen.
Du saßt bei mir, das Buch aufgeschlagen,
Deine Geduld vertrieb oft meine bitteren Zweifel.
Dein Blick sagte: „Vertrau deinem Mut“,
Mit Gesten noch stärker als deine Worte.

Du warst mein Vorbild des aufrechten Mannes,
Ein starkes Herz, und immer zärtlich und sanft.
Du ehrtest Mama, standest ihr in allem bei,
Zeigtest, dass Liebe geteilte Schritte sind.
Von dir habe ich gelernt, dass ein wahrer Mann,
Nie seine Stimme hebt, um groß zu sein.

In deinen Händen sah ich Kraft und Frieden,
Hände, die arbeiteten, doch nie verletzten.
Und dein leises Lächeln, wenn ich etwas schaffte,
Gab mir das stolze Gefühl, deiner würdig zu sein.

Refrain – Papa
Seit zwanzig Jahren schweigt deine Stimme,
Doch deine Nähe ist nie verschwunden
Lieber Papa, ich schulde dir das Licht,
Du bist meine Wurzeln, mein Halt, mein Gesicht.

Strophe für Mama und Papa
Zusammen wart ihr ein Hafen, ein Zufluchtsort
Zwei Wesen verschieden, doch vereint in eurem Streben.
Ihr habt mir gezeigt, ohne viele Worte,
Dass die Liebe in kleinen Gesten gedeiht.
Eine Hand, die hilft, ein Wort, das tröstet,
Eine geteilte Stille, die alle Geheimnisse löst.

Ihr wart das Beispiel für aufrichtige Treue,
Ein Paar, dessen Licht euch in allem unterstützte.
Ihr gabt so viel, ohne Lohn zu erwarten,
Lebtet einfach nur die Größe eurer Liebe.

Refrain – Mama und Papa
Alles was ich bin, hab ich von euch zwei.
Ich trag’ in mir eure Liebe und Licht.
Auch im Schweigen erhellt ihr mein Leben
Ihr zwei seid für immer mein Polarstern.

Seit Jahren schweigen nun eure Stimmen,
Doch eure Nähe ist nie verschwunden.
Liebe Eltern, ich schulde euch das Licht,
Ihr seid meine Wurzeln, mein Halt, mein Gesicht.

Brücke
Und wenn ich falle, hör ich euch ganz klar,
Ihr hebt geduldig mein Herz, seid mir nah.
Wenn ich zweifle, zeigt euer Wort mir den Weg,
Eure Hände, unsichtbar, tragen mich fort.

Outro

Mama, Papa, durch mich lebt ihr weiter,
In jedem Lächeln, an jedem Ort.
Und falls meine Kinder mich groß finden,
So gebührt euch allein das Lob … ganz einfach!

(publié en français en 2026 sous le titre « Grâce à qui je suis » dans le recueil « Grasse Vie - Grâce à vous »)

Lyrics : Jeannot Scheer (1997, 2025, 2026)
Music & Vocals : SUNO AI (2025-2026)
Recueil et Album : « Voyages en Vers Traduits » (2026)